

Ruhrgebiet, Deutschland

Methangasvermeidung / Grubengasnutzung

CO₂- KOMPENSATION

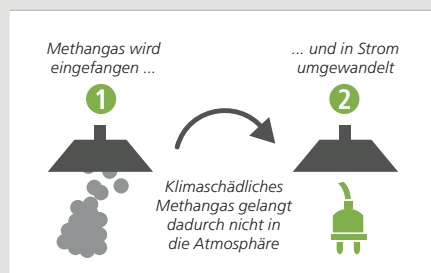
Unter CO₂-Kompensation versteht man den bilanziellen Ausgleich von Klimagasen wie z. B. CO₂ und Methan, der durch den Aufbau und die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten gewährleistet wird. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation beruht auf dem Bewusstsein, das Klimagase auf der Welt gesenkt werden, wo die Umsetzung von Klimaschutz am effektivsten umsetzbar ist. Im globalen Klimaschutz ist es nicht relevant an welcher Stelle der Erde CO₂-Emissionen eingespart werden – Hauptsache ist, es geschieht. Denn Klima ist global.

PROJEKTLAND

Deutschland ist eine der führenden Industrienationen der Welt. Der Beginn des Industriezeitalters geht in Deutschland auf den Grubenbau im Ruhrgebiet zurück. Stein- und Braunkohle gehören bis heute zu den Hauptenergiequellen (im deutschen Strom- Mix 2010: 43 %). Bis 2050 plant Deutschland auf regenerative Energien umzusteigen. Um dieser Aufgabe Rechnung zu tragen, setzt Deutschland in enger Abstimmung mit dem Klimaschutzsekretariat der Vereinten Nationen und dem Verified Carbon Standard auf den zielgerichteten Einsatz von Methangasvermeidungsanlagen. Die Ausfilterung und Verstromung von Grubenmethan ist aktiver Klimaschutz.

METHANGASVERMEIDUNGSANLAGE

Projekttyp	Methanvermeidung/ Ökostrom
Zertifikatetyp	VER
Projektstandard	Verified Carbon Standard (VCS)
Projektprüfung	TÜV Nord
Projektstandort	Dortmund, Ruhrgebiet



Das klimaschädliche Methangas wird aus der Kohlegrube eingefangen. Mit Hilfe von speziellen Generatoren wird das Gas in Strom umgewandelt.



PROJEKTbeschreibung

Unvermeidbare Begleiterscheinung des Kohleabbaus ist das Austreten von klimaschädlichen Grubengasen, wie Methangas, Schwefeldioxid und Kohlendioxid (CO₂). Auch Jahre nach der Schließung von Kohlegruben entweichen weiterhin klimaschädliche Klimagase. Um die Klima- und Umweltbelastung zu senken, werden u. a. im stillgelegten Kohlekraftwerk Dortmund Dorstfeld-Diffus klimaschädliche Gase aufgefangen und mit Hilfe von Blockheizkraftwerken zu elektrischer Energie verstromt – sprich in Ökostrom umgewandelt. Das Auffangen von Methangas, dessen klimaschädigende Wirkung 21-Mal höher ist als die von CO₂, leistet aktiv einen Beitrag zur Treibhausgasreduzierung sowie zum Ausbau der Erneuerbaren Energien.

SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER ZUSATZNUTZEN

Das Klimaschutzprojekt erwirkt, dass sich die Luftqualität in der Region deutlich verbessert. Der oftmals faulige Geruch, wie auch Russ- und Schwefeldioxidpartikel in der Umgebungsluft werden reduziert und folglich die Umweltbelastung gesenkt. Die Erschließung neuer, sauberer Energiequellen (z. T. auch Aufbau von Windanlagen auf Abraumhalden des Kohlebergbaus) schafft darüber hinaus neue Arbeitsplätze im Ruhrgebiet.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von verschiedenen Umweltorganisationen wie der World Business Council for Sustainable Development und OC sowie weiteren Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es den Klimaschutz und Energieeffizienzprojekte zu fördern, zu überwachen und die gemäß Kyoto Protokoll gewonnenen CO₂-Minderungsrechte additional zu vermarkten, um somit die Wirtschaftlichkeit der Klimaschutzprojekte zu gewährleisten. Mit Hauptsitzen in der Schweiz und in den USA zertifiziert der Verified Carbon Standard nach einem strengen Kriterienkatalog CO₂-Minderungsrechte für den internationalen, freiwilligen Emissionshandel. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) entsprechen. Somit führt der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.